

Die ersten 10 Tage von Dhul-Hidscha

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

eine gesegnete Zeit, die jährlich wiederkehrt, steht uns nun bevor. Darin besteht ein wahrer Wettlauf um die guten Taten, die bei Allah **وَتَعَالَى سُبْحَانَهُ** reichlich belohnt werden. Das sind die ersten zehn Tage vom Monat **Dhul-Hidscha**, dem zwölften Monat nach dem islamischen Mondkalender. Es sind die besten Tage aller Zeiten, die wir besser nutzen sollen, um einen vielfachen Lohn bei Allah **عَزَّ وَجَلَّ** zu erlangen. Sie haben einen hohen Stellenwert im Islam, indem Allah **تَعَالَى** im Koran bei deren Nächten schwört: „**(1) Bei der Morgendämmerung (2) bei den zehn besonderen Nächten!**“ [Sure Al-Fadjr:1-2] Nichts macht glückseliger als um die Barmherzigkeit und das Wohlgefallen Allahs zu wetteifern. Wir Muslime sollen den Segen und den Stellenwert dieser Tage schätzen. Denn in Ihnen sind alle bevorzugten Anbetungen gegeben, die sonst in keiner anderen Jahreszeit gleichzeitig vorkommen, nämlich die Gebete, das Almosengeben, das Fasten, die Pilgerfahrt, das Gedenken und die Lobpreisung Allahs und dazu der Tag von ³Arafa und der Tag des Opferfestes.

Verehrte Muslime,

während die letzten zehn Nächten von Ramadan die besten Nächte des Jahres sind, sind die ersten zehn Tage von **Dhul-Hidscha** die besten Tage des Jahres. Denn der Gesandte Allahs **صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ** sagte nämlich: „**Es gibt keine Tage, in denen die gute Tat Allah lieber ist als in diesen zehn Tagen.**“ [Bukhari] Daher ist es für uns angebracht, diese wertvolle Gelegenheit zu nutzen und möglichst viele gute Taten zu verrichten anstelle unsere Zeit mit sinnlosen Dingen zu vergeuden. Alle gute Werke, die in Allahs Nähe bringen, sind erwünscht. Das Fasten der ersten neun Tage, insbesondere den neunten Tag (**der Tag von ³Arafa**) wird mit Nachdruck empfohlen, jedoch nicht denjenigen, die sich auf der Pilgerfahrt befinden. Darüber hinaus hat uns unser geliebter Prophet **صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ** geraten, an diesen Tagen **At-Takbir** (*Allahu Akbar zu sagen*), **At-Tahlil** (*La ilaha illa Allah zu sagen*) und **At-Tahmid** (*Alhamdulillah zu sagen*) möglichst oft zu sprechen.

liebe Geschwister im Islam,

ganz gleich welche gute Taten wir an diesen gesegneten Tagen verbringen, werden die Belohnungen großartig und vervielfacht sein. so lasst uns diese besondere Gelegenheit nutzen und möglichst viele gute Werke in ihnen verrichten.

So möge Allah **عَزَّ وَجَلَّ uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah **تَعَالَى سُبْحَانَهُ** uns stets den geraden Weg leitet.** آمين و الحمد لله رب العالمين